



Abfallwirtschaft
Landkreis Rotenburg (Wümme)

Jahresabschluss 2023

Nettoregiebetrieb Abfallwirtschaft

Aufgestellt nach den Vorschriften des
Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) in Niedersachsen

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Allgemeines zum Jahresabschluss 2023	3
1.1 Vorwort	3
1.2 Gliederung des Jahresabschlusses	3
1.3 Kurzbericht über den Jahresabschluss	3
2. Ergebnisrechnung	4
2.1 Vorbemerkungen	4
2.2 Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich	4
2.3 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	5
2.3.1 Erträge	5
2.3.2 Aufwendungen	5
2.3.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	5
3. Finanzrechnung	5
3.1 Vorbemerkungen	5
3.2 Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich	6
3.3 Erläuterungen zur Finanzrechnung	7
4. Bilanz	8
4.1 Erläuterungen zur Bilanz	10
4.1.1 Aktiva	10
4.1.2 Passiva	14
5. Anhang zum Jahresabschluss	17
5.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	17
5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	17
5.3 Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	18
5.4 Haftungsverhältnisse	18
5.5 Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss	18
5.5.1 Verpflichtung und Inhalte des Rechenschaftsberichts	18
5.5.2 Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage	18
5.5.3 Vorgänge besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag	18
5.5.4 Für die Aufgabenerfüllung zu erwartende finanzwirtschaftliche Risiken	18
5.5.5 Unentgeltliche Vermögensübertragungen	19
5.5.6 Übertragung von Haushaltsermächtigungen	20
6. Anlagen zum Anhang	20
6.1 Anlagenübersicht	21
6.2 Forderungsübersicht	22
6.3 Schuldenübersicht	23
6.4 Rückstellungsübersicht	24
6.5 unterzeichnete Bilanz	25
6.6 Bilanz zur Veröffentlichung (Komprimierte Darstellung)	26

1. Allgemeines zum Jahresabschluss 2023

1.1 Vorwort

Der Nettoeregietrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Rotenburg (Wümme) ist mit der Umstellung zum 01.01.2011 auf das Neue Kommunale Rechnungswesen – Doppik – verpflichtet, einen Jahresabschluss nach kaufmännischen Rechnungslegungsvorschriften mit den Besonderheiten der für die kommunalen Körperschaften in der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) bzw. ab 01.11.2011 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und der Nds. Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) angepassten und ergänzten Vorgaben aufzustellen. Der Jahresabschluss hat ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune zu vermitteln. Ferner handelt es sich bei dem Nettoeregietrieb Abfallwirtschaft um einen Benutzungsgebührenhaushalt nach § 5 Niedersächsischem Kommunalabgabengesetz (NKAG) i. V. m. § 12 Niedersächsischem Abfallgesetz (NdsAbfG). Das Gebührenaufkommen soll insgesamt die Kosten der Einrichtung decken (Kostendeckungsgebot), jedoch nicht übersteigen (Kostenüberschreitungsgebot (§ 5 Abs. 1 S. 2 NKAG)). Das ordentliche und außerordentliche Jahresergebnis wird daher durch Entnahme bzw. Zuführung von/zur einheitlichen Bilanzposition „Sonderposten Gebührenaussgleich“ ausgeglichen. In den Folgejahren müssen fortlaufend die Ausgleiche der Bilanzposition über die Ergebnishaushalte erfolgen.

1.2 Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie dem Anhang. Der Haushalt des Nettoeregietriebes Abfallwirtschaft besteht aus einem Teilhaushalt. Die Erläuterungen zur Bilanz und zu den Erträgen und Aufwendungen geben Informationen über das abgelaufene Haushaltsjahr sowie den Stand und die Entwicklung des Vermögens. Im Rechenschaftsbericht nach § 57 KomHKVO wird über den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage berichtet. Die Anlage zum Anhang enthält die Anlagen-, Forderungs- und Schuldenübersicht, eine komprimierte Darstellung der Bilanz zur Veröffentlichung

1.3 Kurzbericht über den Jahresabschluss

Das Haushaltsjahr 2023 wurde mit einem positiven Jahresergebnis von 581 T€ (Haushaltsplanung -83 T€) abgeschlossen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb kann aufgrund des Kostendeckungsgebotes grundsätzlich keinen Jahresüberschuss/-fehlbetrag ausweisen, da dieser nach § 110 Absatz 7 NKomVG den Überschussrücklagen zugefügt/entnommen werden muss. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wird dieser daher nach Ermittlung des Jahresergebnisses in entsprechender Höhe zugeführt/entnommen. Der Überschuss aus 2023 wurde zur Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich (Bestand 2023: 4.629 T€; 2022: 4.048 T€) verwendet.

2. Ergebnisrechnung

2.1 Vorbemerkungen

Die Ergebnisrechnung unterscheidet zwischen ordentlichen und außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis ergeben zusammen das Jahresergebnis. Zu der Angabe der Rechnungsergebnisse erfolgt entsprechend § 54 KomHKVO ein Plan-Ist-Vergleich durch Gegenüberstellung der Ergebnisse und der Haushaltsermächtigungen.

2.2 Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+) weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
	-2022-			-2023-			
1	2	3	4	5	6	7	8
ordentliche Erträge	—	—	—	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		699.800,00			-699.800,00		
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	12.339.643,29	12.223.600,00		12.579.346,50	355.746,50		
6. privatrechtliche Entgelte	2.356.431,36	2.238.500,00		1.582.274,21	-656.225,79		
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen					0,00		
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	664,45	2.000,00		60.584,77	58.584,77		
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	26.490,62	13.500,00		20.500,94	7.000,94		
12. = Summe ordentliche Erträge	14.723.229,72	15.177.400,00		14.242.706,42	-934.693,58		
ordentliche Aufwendungen	—	—	—	—	—	—	—
13. Personalaufwendungen	1.080.537,60	1.251.800,00		1.167.902,58	-83.897,42		
14. Versorgungsaufwendungen					0,00		
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.585.164,30	12.828.700,00		11.614.586,30	-1.214.113,70		
16. Abschreibungen	339.379,86	419.400,00		335.261,24	-84.138,76		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.596,24	18.000,00		70.505,22	52.505,22		
18. Transferaufwendungen							
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.695.259,72	659.500,00		1.058.583,08	399.083,08		
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	14.723.229,72	15.177.400,00		14.246.838,42	-930.561,58		
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)							
Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)	0,00	0,00		-4.132,00	-4.132,00		
22. außerordentliche Erträge				4.132,00			
23. außerordentliche Aufwendungen							
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00			4.132,00	0,00		
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0,00	0,00		0,00	-4.132,00		
Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)							

2.3 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung:

2.3.1 Erträge:

Öffentlich-rechtlichen Entgelte in Höhe von **12,579 Mio. €** (2022: 12,340 Mio. €): Behälterbenutzungsgebühren 12,090 Mio. € (11,913 Mio. €) und Annahmegebühren 484 T€ (417 T€).

Privatrechtlichen Entgelte von **1.582 T€** (2022: 2.356 Mio. €): Wertstoff Erlöse 558 T€ (1.326 T€), Kostenerstattungen Altpapier der Dualen Systeme 740 T€ (732 T€), andere Kostenerstattungen der Dualen Systeme 195 T€ (193 T€) und Verkaufserlöse von Beistellsäcken an den Handel 78 T€ (75 T€).

Kostenerstattungen und Umlagen von **0 T€** (2022: 0 T€).

Zinsen und ähnliche Erträgen sind in Höhe von **0,6 T€** (2022: 0,7 T)

Sonstige ordentlichen Erträge von **26 T€** (2022: 21 T€): Bußgelder, Nebenforderungen, Überprüfungen von Niederschlagungen und Wertberichtigungen zusammen.

2.3.2 Aufwendungen:

Personalaufwendungen in Höhe von **1.168 T€** (2022: 1.089 T€): Aufwendungen aktives Personal.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von **11,615 Mio. €** (2022: 10,585 Mio. €): Thermische Verwertung: 2,805 Mio. € (2,593 Mio. €), Sammlung und Transport Siedlungsabfall 2.504 T€, Altpapier 1.920 T€, Grünabfälle 1.366 T€, Sperrabfall/E-Geräte 1.209 T€.

Abschreibungen in Höhe von **335 T€** (2022: 339 T€):

Werteverzehr Anlagevermögen 325 T€ (335 T€): Wesentliche Positionen: Bauten 95 T€, Infrastrukturvermögen 71 T€, Betriebs- und Geschäftsausstattung 55 T€, Technische Anlagen und Maschinen 43 T€.

Abschreibungen Finanzvermögen **10 T€** (2022: 5 T€): Niederschlagungen und Kleinbeträge.

Zinsen und ähnlichen Aufwendungen von **71 T€** (2021: 15 T€).

Sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von **1,059 Mio. €** (2022: 2,695 T€): Wesentliche Positionen: Abführung Sonderposten Gebührenaussgleich 581 T€ (2,110 T€) Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 176 T€, Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten 123 T€, Porto- und Versandkosten 88 T€.

2.3.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge in Höhe von **4 T€** (2022: 0 T€) und außerordentliche Aufwendungen in Höhe von **0 T€** (0,00 T€).

3. Finanzrechnung

3.1 Vorbemerkungen

In der Finanzrechnung wird unterschieden zwischen den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit. Für die Gesamtfinanzrechnung werden zusätzlich die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen angegeben.

Aus den Salden der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit wird zunächst die Zwischensumme als Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag ermittelt. Aus dieser wird unter Berücksichtigung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit der Finanzmittelbestand als Ergebnis der Finanzrechnung berechnet. In der Ge-

samtfinanzrechnung wird dieses Ergebnis um den Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen ergänzt und der Bestand der Zahlungsmittel zum Jahresende - und zu Vergleichszwecken der zum Jahresanfang angegeben.

Neben der Angabe der Ergebnisse der Finanzrechnung erfolgt nach § 54 KomHKVO ein Plan-Ist-Vergleich durch die Gegenüberstellung der Ergebnisse und der Haushaltsansätze.

3.2 Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Ergebnis des Vorjahres
	2022			2023			2022
-Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3. sonstige Transfereinzahlungen							
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	12.318.359,06	12.223.600,00		12.630.932,08	407.332,08		
5. privatrechtliche Entgelte	3.250.059,72	2.238.500,00		1.669.863,00	-568.637,00		
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen					0,00		
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	665,37	2.000,00		607,54	-1.392,46		
8. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	53.619,97	13.500,00		36.658,49	23.158,49		
9. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.622.704,12	14.477.600,00	0,00	14.338.061,11	-139.538,89		
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—	—	—	—
10. Personalauszahlungen	1.082.115,17	1.251.800,00		1.169.989,23	-81.810,77		
11. Versorgungsauszahlungen					0,00		
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	10.395.582,67	12.628.700,00		11.023.986,94	-1.604.713,06		
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	14.888,24	18.000,00		14.888,24	-3.111,76		
14. Transferauszahlungen							
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	730.109,10	659.500,00		534.245,46	-125.254,54		
16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.222.695,18	14.558.000,00	0,00	12.743.109,87	-1.814.890,13		
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 9 abzüglich Zeile 16)	3.400.008,94	-80.400,00	0,00	1.594.951,24	1.675.351,24		
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—	—	—	—
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen							
21. Finanzvermögensanlagen							
22. Sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—	—	—	—
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
25. Baumaßnahmen		109.000,00			-109.000,00		
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	262.257,98	185.000,00		224.815,49	39.815,49		
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen	305.583,80	995.000,00		301.886,92	-693.113,08		
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	567.841,78	1.289.000,00	0,00	526.702,41	-762.297,59		
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-567.841,78	-1.289.000,00	0,00	-526.702,41	762.297,59		
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	2.832.167,16	-1.369.400,00		1.068.248,83	2.437.648,83		
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	—	—	—	—	—	—	—
33. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit: Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit: Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
36. Finanzmittelveränderun	2.832.167,16	-1.369.400,00	0,00	1.068.248,83	2.437.648,83		
37. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	5.445,35	—	—	-3.887,84	—		
38. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	-5.949,45	—	—	5.949,45	—		
39. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-504,10	—	—	2.061,61	—		
40. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	13.156.341,35	19.752.973,50		15.988.154,41			
41. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	15.988.154,41	21.122.373,50		17.058.464,65			

3.3. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Der **Zahlungssaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** hat sich durch um 140 T€ niedrigere Einzahlungen und um 1.815 T€ niedrigere Auszahlungen im Vergleich zum Planansatz von -80 T€ auf 1.675 T€ verbessert.

Die **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** in Höhe von 527 T€ fallen ggü. der Haushaltsplanung von 1.289 T€ um 762 T€ niedriger aus. Positionen: Investitionskostenzuschüsse (302 T€) und Erwerb von beweglichem Vermögen (225 T€).

Im Ergebnis hat sich der Finanzmittelbestand um ca. 2.438 T€ verbessert (Erhöhung des Zahlungsmittelbestandes ohne Berücksichtigung der unter 3.2. nicht erfassten haushaltsunwirksamen Aus- und Einzahlungen/Handvorschüsse – Saldo 0,5 T€).

4. Bilanz

	Schlussbilanz 31.12.2022 €	Schlussbilanz 31.12.2023 €	Anteil 31.12.2023
1	2	3	4
5			
Aktiva			
1. <u>Immatrielles Vermögen</u>	722.758,47	677.059,96	3,16%
1.1 Konzessionen			
1.2 Lizenzen	64.497,25	49.017,91	0,23%
1.3 Ähnliche Rechte			
1.4 Geleistete Investitionszuschüsse	658.261,22	628.042,05	2,93%
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand			
1.6 Sonstiges Immaterielles Vermögen			
2. <u>Sachvermögen</u>	3.219.670,60	3.044.875,96	14,21%
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	224.602,46	224.602,46	1,05%
2.1			
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	902.487,98	807.526,88	3,77%
2.2			
Infrastrukturvermögen	1.229.592,59	1.158.869,79	5,41%
2.3			
Bauten auf fremdem Grundstücken			
2.4			
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			
2.5			
Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	504.287,93	535.355,32	2,50%
2.6			
Betriebs- und Geschäftsausstattung	298.003,24	252.730,28	1,18%
2.7			
Vorräte	25.933,40	17.030,24	0,08%
2.8			
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	34.763,00	48.760,99	0,23%
2.9			
3. <u>Finanzvermögen</u>	530.073,85	638.132,71	2,98%
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			
3.2 Beteiligungen			
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung			
3.4 Ausleihungen			
3.5 Wertpapiere			
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	246.663,60	204.534,09	0,95%
3.7 Forderungen aus Transferleistungen			
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	283.110,25	433.298,62	2,02%
Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	300,00	300,00	0,00%
3.9			
4. <u>Liquide Mittel</u>	15.988.154,41	17.058.464,85	79,63%
5. <u>Aktive Rechnungsabgrenzung</u>	4.392,04	3.716,66	0,02%
Summe Aktiva	20.465.049,37	21.422.250,14	100,00%

		Schlussbilanz 31.12.2022 €	Schlussbilanz 31.12.2023 €	Anteil 31.12.2023
1	2	3	4	5
Passiva				
1.	Nettoposition	5.759.411,50	6.340.691,03	29,60%
1.1	Basisreinvertmögen	1.711.291,88	1.711.291,88	7,99%
1.1.1	Reinvertmögen	1.711.291,88	1.711.291,88	7,99%
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)			
1.2	Rücklagen			
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
1.2.3	Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände			
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen			
1.2.5	Sonstige Rücklagen			
1.3	Jahresergebnis			
1.3.1	Fehlbeiträge aus Vorjahren			
1.3.1.1	Fehlbeiträge aus §182 Abs. 4 Nr. 1 NKomVG, auch in Verbindung mit § 182 Abs. 5 NKomVG			
1.3.1.2	Sonstige Fehlbeiträge			
	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus			
1.3.2	Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)			
1.4	Sonderposten	4.048.119,62	4.629.399,15	21,61%
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte			
1.4.3	Gebührenaussgleich	4.048.119,62	4.629.399,15	21,61%
1.4.4	Bewertungsausgleich			
1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten			
1.4.6	Sonstige Sonderposten			
2.	Schulden	1.405.463,90	1.553.805,73	7,25%
2.1	Geldschulden			
2.1.1	Anleihen			
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1.3	Liquiditätskredite			
2.1.4	Sonstige Geldschulden			
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften			
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.067.427,85	1.664.714,57	77,71%
2.4	Transferverbindlichkeiten	299.458,53		
2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten			
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke			
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen			
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten			
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	299.458,53		
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten			
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten			

		Schlussbilanz 31.12.2022 €	Schlussbilanz 31.12.2023 €	Anteil 31.12.2023
1	2	3	4	5
Passiva				
2.5.	Sonstige Verbindlichkeiten	38.577,52	110.908,84	0,52%
2.5.1	Durchlaufende Posten	18.097,35	129.206,83	0,60%
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	2.776,32	142.601,58	0,67%
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	788,70	-754,63	0,00%
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	13.633,01	-12.640,12	-0,06%
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer			
2.5.3	Empfangene Anzahlungen			
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	20.480,17	-18.297,99	-0,09%
3.	Rückstellungen	13.300.173,97	13.527.753,38	63,15%
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen			
3.1.1	Pensionsrückstellungen			
3.1.2	Beihilferückstellungen			
3.2	Rückstellungen für Alternteilzeit und ähnliche Maßnahmen			
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung			
3.4	Rückstellung für die Rekultiv. u. Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	13.288.653,97	13.521.993,38	63,12%
3.5	Rückstellung für die Sanierung von Altlasten			
3.6	Rückstellungen i. Rahmen des Finanzausgleichs u. v. Steuerschuldverhält.			
3.7	Rückst. f. drohende Verpflicht. a. Bürgschaften, Gewährleist.u. anhäng. Gerichtsverfahren			
3.8	Andere Rückstellungen	11.520,00	5.760,00	0,03%
4.	Passive Rechnungsabgrenzung			
		20.465.049,37	21.422.250,14	100,00%

4.1 Erläuterungen zur Bilanz

Zur Bilanz werden entsprechend § 56 KomHKVO zu den einzelnen Positionen Erläuterungen gegeben. Zu Vergleichszwecken werden zu den einzelnen Positionen die Ansätze der Vorjahresbilanz auf den 31.12.2022 mit angegeben.

4.1.1 Aktiva

Zu Bilanzposition 1.2: Lizenzen 49.017,91 €

(31.12.2022: 64.497,25 €)

Unter der Bilanzposition Lizenzen sind als immaterielle Vermögensgegenstände die erworbenen Softwarelizenzen auszuweisen. Nachzuweisen sind Spezialanwendungen, die über eine achtjährige Nutzungsdauer beschrieben werden. Standardprogramme und Betriebssysteme sind über vier Jahre abzuschreiben. Für selbst entwickelte Software besteht nach § 44 KomHKVO ein Aktivierungsverbot. Im Haushaltsjahr 2023 wurden keine Beschaffungen durchgeführt. Die Abschreibungen betragen 15.479,34 €.

Zu Bilanzposition 1.4: Geleistete Investitionskostenzuschüsse u. -zuweisungen 628.042,05 €

(31.12.2022: 658.261,22 €)

In 2023 wurden Investitionskostenzuschüsse u. -zuweisungen für die gemeindlichen Grünsammelplätze im Wert von 2.438,39 € geleistet. Die Abschreibungen betragen 32.647,56 €.

Zu Bilanzposition 2: Sachvermögen**Zu Bilanzposition 2.1: Unbebaute Grundstücke 224.602,46 €**

(31.12.2022: 224.602,46 €)

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

Ackerland	81.317,67 €
Wald und Forsten	143.284,79 €
Gesamt	224.602,46 €

Die Abschreibungen betragen 0,00 €.

Zu Bilanzposition 2.2: Bebaute Grundstücke 807.526,88 €

(31.12.2022: 902.487,98 €)

Unter dieser Bilanzposition wurden sämtliche bebauten Grundstücke erfasst. In der folgenden Übersicht werden die mit Restbuchwerten belasteten Grundstücke zusammengefasst und nach Standorten gegliedert mit Stand 31.12.2023 angegeben:

Entsorgungsanlage Helvesiek	
Kompostierungsanlage, Lagerplatz (Grundstück)	116.964,63 €
Sandlager/Regenrückhaltebecken (Grundstück)	87.732,23 €
Umschlaganlage (Einrichtung)	62.674,35 €
Halle Helvesiek (Einrichtung)	234.330,82 €
Kompostierungsanlage Karlshöfen	
Grundstück	88.019,19 €
Eingangsgebäude (Einrichtung)	217.805,66 €
Summe:	807.526,88 €

Von dem Gesamtwert entfallen auf die Bauten und Gebäude 514.810,83 € und auf den Grund und Boden 292.716,05 €.

Zugänge: 0,00 €
 Abgänge: 0,00 €

Abschreibungen: 94.961,10 €

Zu Bilanzposition 2.3: Infrastrukturvermögen: 1.158.869,79 €

(31.12.2022: 1.229.592,59 €)

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

Kompostierungsanlage Helvesiek	969.923,98 €
Waagen Entsorgungsanlage Helvesiek	188.945,81 €
Gesamt	1.158.869,79 €

Zugänge: 0,00 €
 Abgänge: 0,00 €

Abschreibungen: 70.722,80 €

Zu Bilanzposition 2.6: Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge 535.355,32 €

(31.12.2022: 504.287,93 €)

Die unter der Position Maschinen und technische Anlagen nachzuweisenden Betriebsvorrichtungen und Fahrzeuge sind alle selbständig nutzbaren Vermögensgegenstände, die unmittelbar der

Her- und Bereitstellung kommunaler Produkte dienen und nicht einen technischen oder Funktionszusammenhang mit Gebäuden, baulichen Anlagen oder Infrastrukturanlagen wie zum Beispiel Aufzuganlagen bilden.

In der folgenden Übersicht werden die mit Restbuchwerte belasteten Gegenstände zusammengefasst und nach Standorten gegliedert mit Stand 31.12.2023 angegeben:

Maschinen	
Radlader Komatsu	1.841,67 €
Rotorschaukel	41.600,00 €
Radlader Weycor	100.757,33 €
Staubbindemaschine	39.666,67 €
Radladerschaukel	19.503,71 €
Pallettengabel	3.113,84 €
Gummischieber	2.733,30 €
Staubbindemaschine	12.024,27 €
Trommelsiebmaschine	153.213,55 €
Mietenumsetzer	155.441,90 €
Fahrzeuge	
Pickup	5.459,08 €
	535.355,32 €

Zugänge: 180.280,00 €

Abgänge: 0,00 €

Abschreibungen: 56.825,10 €

**Zu Bilanzposition 2.7: Betriebs- und Geschäftsausstattung/Betriebsvorrichtungen
252.730,28 €**

(31.12.2022: 298.003,24 €)

Unter dieser Position sind vor allem bewegliche Vermögensgegenstände nachzuweisen, die zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs erforderlich sind und die nicht anderen Bilanzpositionen, wie zum Beispiel den bebauten Grundstücken oder den Maschinen und technischen Anlagen, zuzuordnen sind. Weiterhin werden unter dieser Position auch Betriebsvorrichtungen nachgewiesen. Hierunter fallen alle Vorrichtungen, mit denen die kommunale Aufgabe Abfallwirtschaft unmittelbar betrieben wird.

Betriebs- und Geschäftsausstattung	
66 Deckelcontainer	74.481,54 €
Ausstattung Zeko-Betriebsgebäude	3.629,10 €
Gasmessgerät	273,70 €
Tresor	1.550,58 €
Salzstreuer	1.179,83 €
Scan/Lesegeräte	2.124,48 €
Gesundheitsstuhl	1.023,64 €
Klimaanlage	1.735,71 €
Laubblasgerät	992,93 €
Sense	1.471,90 €
Werkstatteinrichtung	8.476,72 €
20-Fuß-Container	3.300,44 €
Multigas Handmessgerät	3.247,36 €
Magnetdosierpumpe	2.147,57 €
Betriebsvorrichtungen	
Oberflächentwässerung Kompostierungsfläche	10.338,06 €
Beleuchtung Kompostierungsfläche	7.202,06 €
Waagen/Waagenautomaten	98.295,99 €
Beleuchtung Waagenbereich	6.193,90 €
Lautsprechanlage	718,03 €
Rohrventilatoren	3.632,29 €
Messstationen	20.714,45 €
Summe:	252.730,28 €

Zugänge: 9.501,40 €

Abgänge: 0,00 €

Abschreibungen: 54.774,36 €

Zu Bilanzposition 2.8: Vorräte 17.030,24 €

(31.12.2022: 25.933,40 €)

Zum Vorratsvermögen gehören Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Fertigungsmaterial, Waren und fertige und unfertige Erzeugnisse. In der Abfallwirtschaft sind die Vorräte von untergeordneter Bedeutung und betreffen Bestände an Betriebsstoffen (Kraftstoffe, Sickerwasserreinigungsmittel) und Waren (Abfallbehälter, Beistellsäcke, Wochenendhausabfallsäcke).

Zum Jahreswechsel wurden Inventuren zur Erfassung der Vorräte durchgeführt. Die Bewertung erfolgte nach den Preisen, der zuletzt eingetroffenen Lieferungen.

Zu Bilanzposition 2.9: Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau 48.760,99 €

(31.12.2022: 34.763,00 €)

Als Anlagen im Bau werden sämtliche Auszahlungen, die zum Bilanzstichtag für unvollendete und damit noch nicht nutzbare Anlagegüter angefallen sind, gesammelt. Folgende Anlagen befanden sich zum Stichtag im Bau:

Entsorgungsanlage Helvesiek	
Betriebsgebäude	34.763,00 €
Photovoltaikanlage Fahrzeughalle	13.997,99 €
Summe:	48.760,99 €

Zu Bilanzposition 3: Finanzvermögen 638.132,71 €

(31.12.2022: 530.073,85 €)

3.6.	Öffentlich-rechtliche Forderungen	204.534,09 €
3.8.	Sonstige privatrechtliche Forderungen	433.298,62 €
3.9.	Sonstige Vermögensgegenstände	300,00 €
	Summe:	638.132,71 €

Zu Bilanzposition 3.6 bis 3.9: Forderungen 638.132,71 €

Kommunale Forderungen sind Ansprüche einer Gebietskörperschaft aufgrund eines Schuldverhältnisses an andere Wirtschaftssubjekte auf Übertragung von Geld (Regelfall), Realgütern oder Dienstleistungen. Forderungen sind demnach Vermögensgegenstände, die auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen werden. Es wird zwischen **Öffentlich-rechtlichen Forderungen**, **Forderungen aus Transferleistungen** sowie **Sonstige Privatrechtlichen Forderungen** differenziert.

Zu den **Öffentlich-rechtlichen Forderungen** gehören beispielhaft Forderungen, die aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und Steuern resultieren. Unter **Sonstige Privatrechtliche Forderungen** fallen Forderungen aus privatrechtlichen Schuldverhältnissen wie zum Beispiel Entgelte Verpackungsgesetz (Altpapier), Entgelte für Dienstleistung, Mieten, Pachten und Handvorschüsse. Die Position **Sonstige Vermögensgegenstände** beinhaltet einen Handvorschuss.

Zu Bilanzposition 4: Liquide Mittel 17.058.464,85 €

(31.12.2022: 15.988.154,41 €)

Unter dieser Bilanzposition werden die flüssigen Mittel der Abfallwirtschaft ausgewiesen, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Verfügung stehen. Darunter fallen die Kassenbestände, Schecks, Bankguthaben inklusive angelegter Tages- und Festgelder.

Der Bestand an liquiden Mitteln per 31.12.2022 setzt sich wie folgt zusammen:

Sichteinlagen bei Banken	5.058.464,85 €
Festgelder	12.000.000,00 €
Summe:	17.058.464,85 €

Zu Bilanzposition 5: Aktive Rechnungsabgrenzung 3.716,66 €

(31.12.2022: 4.392,04 €)

Diese Position betrifft im Geschäftsjahr gebuchte Aufwendungen, die aber nach verursachungsgerechter Abgrenzung den Jahren 2023 ff. zuzuordnen sind. Im Einzelnen wurden folgende Aufwendungen abgegrenzt:

Beamtenbesoldung	3.716,66 €
Summe:	3.716,66 €

4.1.2 Passiva

Zu Bilanzposition 1.1: Basisreinvermögen 1.711.291,88 €

(31.12.2022: 1.711.291,88 €)

Hierbei handelt es sich um das durch den allgemeinen Landkreishaushalt zur Verfügung gestellte Eigenkapital.

Zu Bilanzposition 1.4: Sonderposten Gebührenaussgleich 4.629.399,15 €

(31.12.2022: 4.048.119,62 €)

Der Betrieb Abfallwirtschaft besteht ausschließlich aus einem Gebührenhaushalt. Nach dem Nds. Kommunalabgabengesetz in Verbindung mit dem Nds. Abfallgesetz und dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz müssen Gebührenüberschüsse bzw. Defizite (ordentliches und außerordentliches Ergebnis) in den Gebührenhaushalt zurückgeführt werden.

Bestand	4.048.119,52 €
Zuführung Jahresergebnis	581.279,53 €
Summe:	4.629.399,05 €

Zu Bilanzposition 2: Schulden 1.553.805,73 €

(31.12.2022: 1.405.463,90 €)

Schulden sind Verpflichtungen aus einem gegenseitigen Vertrag gegenüber einem Gläubiger, die auf der Passivseite der Bilanz vor den Rückstellungen ausgewiesen werden. Es kann sich dabei um Geld-, Dienst- oder Sachleistungen handeln. Verbindlichkeiten sind durch die folgenden drei Merkmale charakterisiert:

Zivilrechtliche oder wirtschaftliche unumgängliche Verpflichtung gegenüber einem Dritten. Die Erfüllung stellt eine wirtschaftliche Belastung dar. Die Verpflichtung ist - im Unterschied zu Rückstellungen - eindeutig bezifferbar und zeitlich bestimmt. Die Schulden sind nach § 47 Abs. 7 KomHKVO mit ihrem Rückzahlungsbetrag auszuweisen. Einen Überblick über die Schulden gibt folgende Aufstellung:

2.3. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	1.664.714,57 €
2.5. Sonstige Verbindlichkeiten	-110.908,84 €
Summe:	1.553.805,73 €

Unter diesen Positionen werden neben den kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten aus bestehend aus Ist-Überzahlungen auf den Personenkonten (kreditorische Debitoren), Umsatzsteuerzahlungen und Steuerzahlungen aus Einkommenssteuer ausgewiesen.

Zu Bilanzposition 3.: Rückstellungen 13.527.753,38 €

(31.12.2022: 13.300.173,97 €)

Rückstellungen werden als Vorsorge für ungewisse Verbindlichkeiten ergebniswirksam gebildet, um wirtschaftliche Verpflichtungen, die dem Grunde nach zu erwarten, aber deren Höhe oder der Fälligkeit nach nicht bestimmt sind, ausgewiesen. Zum Bilanzstichtag mussten folgende Rückstellungen gebildet werden:

3.4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Deponien	13.521.993,38 €
3.8. Andere Rückstellungen	5.760,00 €
Summe:	13.527.753,38 €

Zu Bilanzposition 3.4:**Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Deponien****13.521.993,38 €**

(31.12.2022: 13.288.653,97 €)

Unter der Position werden folgende Rückstellungen geführt:

Deponie Helvesiek	13.521.993,38 €
Summe:	13.521.993,38 €

Zu Bilanzposition 3.8: Andere Rückstellungen 5.760,00 €

(31.12.2022: 11.520,00 €)

Berücksichtigt sind die erwarteten Prüfungskosten 2023 für den Jahresabschluss des Nettoeregietriebes Abfallwirtschaft.

Prüfungskosten	5.760,00 €
Summe:	5.760,00 €

5. Anhang zum Jahresabschluss

5.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Nettoregiebetrieb Abfallwirtschaft hat zum 01.01.2011 das Rechnungswesen auf die kommunale Doppik - aufgestellt nach den Vorschriften des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) in Niedersachsen - umgestellt. Angaben nach § 56 Abs. 1 KomHKVO zu einzelnen Posten der Ergebnis- und Finanzrechnung und zur Bilanz und zu erheblichen Abweichungen von Planansätzen sind bereits in den vorstehenden Gliederungsziffern ausführlich erfolgt und werden zum Bestandteil des Anhangs erklärt.

5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

(§ 56 Absatz 2 Nr. 1, 2 und 4 KomHKVO)

Die Aktivierung der nach dem 01.01.2011 neu angeschafften Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungswerten nach § 47 KomHKVO. Die Vermögensgegenstände wurden einzeln bewertet.

Baumaßnahmen wurden zu Herstellungswerten bewertet. Eine Aktivierung von Eigenleistungen wurde aufgrund des geringen Umfangs und der bestehenden Rechtsunsicherheiten bei der Ermittlung und der Verbuchung insbesondere zur Berücksichtigung der Finanzrechnung nicht vorgenommen. Vorgaben des Niedersächsischen Innenministeriums zur Ermittlung und zur Verbuchung der zu aktivierenden Eigenleistungen sind angekündigt, stehen aber zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses noch aus. Von dem Wahlrecht zur Aktivierung von Fremdkapitalzinsen wurde insofern auch kein Gebrauch gemacht.

Die auf den 01.01.2011 im Rahmen der Eröffnungsbilanz aktivierten Vermögensgegenstände wurden vom Rechnungsprüfungsamt geprüft. Die Wertansätze wurden seitdem um Abschreibungen vermindert fortgeführt.

Abnutzbare Anlagegüter werden linear über die in der verbindlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen empfohlene Nutzungsdauer abgeschrieben.

Ausnahmen:

1. Neubau Halle Helvesiek: Die Abschreibung erfolgt über einen Zeitraum von 20 Jahren, statt gemäß der o. g. Abschreibungstabelle mit 50 Jahren (Hallenbauten, teilmassiv). Begründung: Die Nutzbarkeit für abfallwirtschaftliche Zwecke ist ständigen rechtlichen Änderungen unterworfen.
2. Regenwasserkanal Kompostierungsfläche Entsorgungsanlage Helvesiek: Es handelt sich um eine Zuleitung zum Regenrückhaltebecken. Die Abschreibungsdauer wurde analog gewählt – 35 Jahre.

Der Einfluss auf die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage ist gering. Sonderabschreibungen zur Berücksichtigung besonderer Risiken oder auf einen niedrigeren Teilwert waren bei den Vermögensgegenständen nicht erforderlich.

Die Forderungen wurden einzeln erfasst. Bei Kenntnis der vollen oder teilweisen Uneinbringlichkeit wurden Forderungen entsprechend einzelwertberichtigt.

Schulden wurden einzeln bewertet und mit ihrem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Rückstellungen wurden für die Vorsorge für spätere ungewisse Verpflichtungen und der Risikovorsorge – nach heutigem Erkenntnisstand - in ausreichendem Maß getroffen.

5.3 Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

(§ 56 Absatz 2 Nr. 3 KomHKVO)

Wesentliche außerordentliche Erträge: Keine bedeutsamen Positionen

Wesentliche außerordentliche Aufwendungen: Keine bedeutsamen Positionen

5.4 Haftungsverhältnisse

(§ 56 Absatz 2 Nr. 5 KomHKVO)

Bürgschaften oder Grundschulden für fremde Verbindlichkeiten bestehen nicht. Haftungsverhältnisse über die in den Rückstellungen berücksichtigten Verpflichtungen hinaus bestehen ebenfalls nicht.

5.5 Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss

(§ 128 Abs. 3 NKomVG i.V.m. § 57 KomHKVO)

5.5.1 Verpflichtung und Inhalte des Rechenschaftsberichts

Nach § 128 Absatz 3 NKomVG ist dem Anhang als Teil des Jahresabschlusses ein Rechenschaftsbericht beizufügen, in dem nach § 57 Abs. 1 KomHKVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage darzustellen ist. Dabei ist eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung vorzunehmen. Vorgänge besonderer Bedeutung, die nach dem Abschlussstichtag eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung sind darzustellen.

5.5.2 Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage

Das Geschäftsjahr wurde mit einem Jahresüberschuss von 581 T€ (Haushaltsplanung: -700 T€) in der Ergebnisrechnung abgeschlossen. Ursächlich hierfür waren im Wesentlichen auf der Ertragsseite ein höheres Behältervolumen (+ 177 T€) und Mindererträge beim Altpapier durch geringere Verkaufserlöse (- 768 T€), während auf der Aufwandsseite Mehraufwendungen durch die Sammlung und den Transport von Hausabfall (282 T€), gestiegene Mehraufwendungen für die Thermische Verwertung (212 T€), höhere Grünabfallmengen (+151 T€) einem Rückgang des Jahresergebnisses (-1.529 T€) zu verzeichnen waren. Der o. g. Überschuss wurde dem Sonderposten Gebührenaussgleich zugeführt.

Der Finanzmittelbestand hat sich um ca. 2,4 Mio. € ggü. dem Vorjahr verbessert; im Vergleich zum Planansatz mit ca. -1,4 Mio. €. Zu nennen sich hier im Wesentlichen die o. g. Positionen der Ergebnisrechnung mit ca. -1,7 Mio. € und ein um ca. 762 T € geringerer Mittelabfluss für Investitionen. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gegeben. Liquiditätskredite bestanden zum Jahresende nicht.

5.5.3 Vorgänge besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Es gab keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag, die größere Auswirkungen auf die Aussagen zum Jahresabschluss gehabt hätten.

5.5.4 Für die Aufgabenerfüllung zu erwartende finanzwirtschaftliche Risiken

Zum Bestehen wesentlicher spezifischer finanzwirtschaftlicher Risiken für die Aufgabenerfüllung wird auf die Ausführungen zu 5.5.3 verwiesen. Darüber hinaus ist Folgendes anzumerken:
Stilllegung und Nachsorge der Deponie Helvesiek

Die für die Haushaltsplanung 2023 zugrunde liegende Rückstellungsermittlung von November 2012 kommt zu folgendem Ergebnis (Auszug aus Zusammenfassung und Empfehlungen zum weiteren Vorgehen):

„Der prognostizierte Mittelabfluss zeigt, dass die vom Landkreis gebildeten Rückstellungen von 12,4 Mio. € (Stand 31.12.2011) vollständig benötigt werden und die untere Grenze der erforderlichen Mittel bilden. Voraussichtlich kann sich bis zum Abschluss der intensiven Nachsorgephase 2035 ein zusätzlicher Mittelbedarf von etwa 4,8 bis 8,2 Mio. € herausstellen. Bei ungünstiger Entwicklung des Deponieverhaltens und deutlich verlängerter Nachsorgedauer über 2035 hinaus kann sich dieser Mittelbedarf noch weiter erhöhen. Spätestens mit der verbindlichen Festlegung des Oberflächenabdichtungssystems, wenn wesentliche Mittel zur Stilllegung der Deponie festgelegt bzw. abgeflossen sind, ergibt sich ein belastbares Bild für die noch erforderlichen Restmittel.“

Aufgrund der Unwägbarkeiten über den tatsächlichen Finanzbedarf wird der Rückstellung seit 2019 ein Betrag von 800.000 € (davor: 400.000 €), zugeführt. Auf den Bilanzausweis einer höheren Rückstellung wird wegen der als gesichert eingeschätzten Finanzierung über den Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft verzichtet (Nettobilanzierung).

Der Landesgesetzgeber hat auf die in der Sache liegenden Unwägbarkeiten bei der Rekultivierung von Deponien durch Änderung des Niedersächsischen Abfallgesetzes reagiert: Die nicht durch Rückstellungen (im Sinne einer angesammelten Rücklage) gedeckten Kosten können auch über den gesamten Nachsorgezeitraum über Gebühren abgerechnet werden.

Hinweis: Es liegt eine aktualisierte Rückstellungsberechnung aus 2023 vor. Diese kommt bedingt durch technischen Vorschriften und gestiegener Kosten zu höheren Kosten. Ab 2024 wird daher der jährliche Zuführungsbetrag auf 1,2 Mio., € jährlich erhöht. Es erfolgt wie in den Vorjahren bis 2022 wieder ein Hinweis in der Bilanz.

Sonstiges:

Das Grundstück der zentralen Kompostierungsanlage, Gnarrenburg-Karlshöfen wird seit 01.04.2017 zunächst nicht mehr für die Kompostierung genutzt. Eine Teilfläche des Grundstückes wird seit diesem Zeitpunkt als Sammelplatz für Grünabfälle und zur Möglichkeit des Umschlages verwendet. Das Grundstück wurde mit Wirkung von 2024 veräußert.

Die bereits im Jahr 2022 im Vergleich zu den Vorjahren sehr hohe Inflationsrate hat sich in 2023 abgeschwächt und hat aktuell wieder ein Niveau erreicht, dass nach Medienberichten die europäische Zentralbank veranlassen könnte, die Zinssätze zu senken. Es ist aber weiter mit steigenden Kosten für Dienstleistungsverträge durch die vereinbarten Preisgleitklauseln zu rechnen.

Auf der Ertragsseite werden die erheblich schwankenden Indizes für Altpapierpreise Einfluss haben auf die Jahresergebnisse. Abschließend wird die nach 6-jähriger Gebührenstabilität der Behältergebühren und auch die Anpassung der direkt angelieferten Abfälle an die Entsorgungskosten zu Gebührenmehreinnahmen ab 2024 führen.

Der bis zum 31.12.2023 entstandene Gebührenüberschuss von ca. 4,6 Mio. € wurde mit einem Betrag von 4,0 Mio. € in die Gebührenbedarfsberechnung eingebracht. Da zum Zeitpunkt der Erstellung der Gebührenbedarfsberechnung 2024-2026 das Jahresergebnis 2023 nur geschätzt werden konnte, muss der Restbetrag von ca. 0,6 Mio. € in der Folgekalkulation in die Berechnung einfließen.

5.5.5 Unentgeltliche Vermögensübertragungen

Im Berichtsjahr wurden keine unentgeltlichen Vermögensübertragungen getätigt.

5.5.6 Übertragung von Haushaltsermächtigungen

Nach § 20 Abs. 5 KomHKVO sind die Gründe für die Übertragung von Ermächtigungen für Auszahlungen zu erläutern.

Im Berichtsjahr wurden keine Haushaltsermächtigungen übertragen.

6. Anlagen zum Anhang

Auf den folgenden Seiten werden die Anlagen zum Anhang nach § 57 KomHKVO abgedruckt. In der Anlagenübersicht unter 6.1. werden der Stand und die Entwicklung des immateriellen Vermögens, des Sachvermögens ohne Vorräte und des Finanzvermögens ohne Forderungen im Rechnungsjahr abgebildet.

In der Forderungsübersicht unter 6.2. werden die Forderungen mit den Restlaufzeiten angegeben mit bis zu einem Jahr, zwischen einem und fünf Jahren und über fünf Jahren, um Beurteilungen zur Liquiditätslage zu ermöglichen.

In der Schuldenübersicht unter 6.3. werden die Verbindlichkeiten wie die Forderungen nach Restlaufzeiten gegliedert dargestellt. Diese Aufstellung liefert weitere Informationen zur Liquiditätslage.

In der Rückstellungsübersicht unter 6.4 werden die gebildeten Rückstellungen mit den erfolgten Mittelbewegungen sowie den Rückstellungsbeständen dargestellt.

Nachrichtlich sind nach dem Muster des Landes eine unterzeichnete Bilanz (6.5) und eine Bilanz in komprimierter Darstellungsform zur Veröffentlichung (§ 55 Absatz 1 Satz 2 KomHKVO) unter 6.6 angefügt.

Anlagenübersicht zum 31.12.2023

Anlagenübersicht gemäß § 57 Absatz 2 KomHKVO

Vermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12.2022 -Euro-	Zugänge in 2023 -Euro- +	Abgänge in 2023 -Euro- -	Umbuchungen in 2023 -Euro- +/-	Stand am 31.12.2023 -Euro-	Stand am 31.12.2022 -Euro-	Zugänge in 2023 -Euro- +	Abgänge in 2023 -Euro- -	Umbuchungen in 2023 -Euro- +/-	Stand am 31.12.2023 -Euro-	31.12.2022 -Euro-	31.12.2023 -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	954.915,21	2.428,39	0,00	0,00	957.343,60	-232.156,74	-48.126,90	0,00	0,00	-280.283,64	722.758,47	677.059,96
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	12.695.454,62	203.779,39	0,00	-92.387,51	12.806.846,50	-9.501.717,42	-277.283,36	0,00	0,00	-9.779.000,78	3.193.737,20	3.027.845,72
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und durchlaufende Forderungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	13.650.369,83	206.207,78	0,00	-92.387,51	13.764.190,10	-9.733.874,16	-325.410,26	0,00	0,00	-10.059.284,42	3.916.495,67	3.704.905,68

6.1 Anlagenübersicht

Forderungsübersicht zum 31.12.2023

Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+)/ Weniger(-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
		-Euro-	-Euro-	-Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	204.534,09	204.534,09			218.545,81	-14.011,72
2. Forderungen aus Transferleistungen						0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	433.298,62	433.298,62			1.002.902,65	-569.604,03
Summe aller Forderungen	637.832,71	637.832,71			1.221.448,46	-583.615,75

Schuldenübersicht (§ 57 Abs. 3 KomHKVO)

Abfallwirtschaft

Stichtag: 31.12.23

Gemeinde: 01 Abfallwirtschaft LK Rotenburg

Basis: Sachkonten

Stand: 24.04.24, 16:01:23 (letzter Sachposten: 4199792)

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres -Euro-	Mehr (+) / Weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verb. aus Kreditoren für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verb. aus Lieferungen und Leistungen	1.664.714,57	1.664.714,57	0,00	0,00	1.067.427,85	597.286,72
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	299.458,53	-299.458,53
5. Sonstige Verbindlichkeiten	-110.908,84	-110.908,84	0,00	0,00	38.577,52	-149.486,36
Schulden insgesamt	1.553.805,73	1.553.805,73	0,00	0,00	1.405.463,90	148.341,83

nachrichtlich:

Verbindlichkeitensammelkonto**manuelle Ausbuchungen****Saldo**

Rückstellungsübersicht 2023

Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung ¹⁾	Bestand am 31.12. des Haushaltsjahres	Zuführung	Inanspruchnahme und Herabsetzung ²⁾	Auflösung ³⁾	Bestand am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+/-0
1.1 Pensionsrückstellungen			0,00	0,00		+/-0
1.2 Beihilferückstellungen			0,00	0,00		+/-0
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00			0,00		+/-0
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00			0,00		+/-0
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien *)	13.521.993,38	800.000,00	305.571,51	0,00	13.288.653,97	+233.339,41
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+/-0
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+/-0
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+/-0
8. andere Rückstellungen	5.760,00	5.760,00	7.388,00	4.132,00	11.520,00	-5.760,00
Summe aller Rückstellungen	13.527.753,38	805.760,00	312.959,51	4.132,00	13.300.173,97	227.579,41

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen

³⁾ Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen

Aktiva	Schlussbilanz 31.12.2022 -Euro-	Schlussbilanz 31.12.2023 -Euro-	Passiva	Schlussbilanz 31.12.2022 -Euro-	Schlussbilanz 31.12.2023 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen ¹⁾	722.758,47	677.059,96	1. Nettoposition	5.759.411,50	6.340.691,03
1.1 Konzessionen			1.1 Basisreinvermögen		
1.2 Lizenzen	64.497,25	49.017,91	1.1.1 Reinvermögen	1.711.291,88	1.711.291,88
1.3 Ähnliche Rechte			1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)		
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	658.261,22	628.042,05	1.2 Rücklagen		
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand			1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen			1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
2. Sachvermögen ¹⁾	3.219.670,60	3.044.875,96	1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuweisungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	224.602,46	224.602,46	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	902.487,98	807.526,88	1.2.5 Sonstige Rücklagen		
2.3 Infrastrukturvermögen	1.229.592,59	1.158.869,79	1.3 Jahresergebnis	0,00	0,00
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken			1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			1.3.1.1 Fehlbeträge aus § 182 abs. 4 Satz 1 Nr. 1 NKomVG, auch in Verbindung mit § 182 Abs. 5 NKomVG		
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	504.287,93	535.355,32	1.3.1.2 Sonstige Fehlbeträge		
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	298.003,24	252.730,28	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)		
2.8 Vorräte	25.933,40	17.030,24	1.4 Sonderposten ¹⁾	4.048.119,62	4.629.399,15
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	34.763,00	48.760,99	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse		
3. Finanzvermögen ¹⁾	530.073,85	638.132,71	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			1.4.3 Gebührenaussgleich	4.048.119,62	4.629.399,15
3.2 Beteiligungen			1.4.4 Bewertungsausgleich		
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung			1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		
3.4 Ausleihungen			1.4.6 Sonstige Sonderposten		
3.5 Wertpapiere			2. Schulden	1.405.463,90	1.553.805,73
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	246.663,60	204.534,09	2.1 Geldschulden		
3.7 Forderungen aus Transferleistungen			2.1.1 Anleihen ²⁾		
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	283.110,25	433.298,62	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	300,00	300,00	2.1.3 Liquiditätskredite		
4. Liquide Mittel	15.988.154,41	17.058.464,85	2.1.4 Sonstige Geldschulden ²⁾		
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	4.392,04	3.716,66	2.2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsbeziehungen		
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.067.427,85	1.664.714,57
			2.4 Transferverbindlichkeiten ¹⁾	299.458,53	
			2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten		
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke		
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	299.458,53	
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten		
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾	38.577,52	-110.908,84
			2.5.1 Durchlaufende Posten	18.097,35	-129.206,83
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	2.776,32	-142.601,58
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	788,7	754,63
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	14.532,33	12.640,12
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen		
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	20.480,17	18.297,99
			3. Rückstellungen ¹⁾	13.300.173,97	13.527.753,38
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		
			3.1.1 Pensionsrückstellungen		
			3.1.2 Beihilferückstellungen		
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und		
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung ³⁾		
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien ³⁾	13.288.653,97	13.521.993,38
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten ³⁾		
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen ³⁾		
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren ³⁾		
			3.8 Andere Rückstellungen	11.520,00	5.760,00
			4. Passive Rechnungsabgrenzung		
Bilanzsumme	Schlussbilanz 31.12.2022 -Euro-	Schlussbilanz 31.12.2023 -Euro-	Bilanzsumme	Schlussbilanz 31.12.2022 -Euro-	Schlussbilanz 31.12.2023 -Euro-
	20.465.049,37	21.422.250,14		20.465.049,37	21.422.250,14

Angaben nach § 55 Absatz 4 KomHKVO zu Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

Keine

Aktiva	Schlussbilanz	Schlussbilanz	Passiva	Schlussbilanz	Schlussbilanz
	31.12.2022	31.12.2023		31.12.2022	31.12.2023
	-Euro-	-Euro-		-Euro-	-Euro-
1. Immaterielles Vermögen	722.758,47	677.059,96	1. Nettoposition	5.759.411,50	6.340.691,03
2. Sachvermögen	3.219.670,60	3.044.875,96	1.1 Basisreinvermögen	1.711.291,88	1.711.291,88
3. Finanzvermögen	530.073,85	638.132,71	1.2 Rücklagen		
4. Liquide Mittel	15.988.154,41	17.058.464,85	1.3 Jahresergebnis	0,00	0,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	4.392,04	3.716,66	1.4 Sonderposten	4.048.119,62	4.629.399,15
			2. Schulden	1.405.463,90	1.553.805,73
			2.1 Geldschulden		
			davon		
			2.1.1 Liquiditätskredite		
			2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)		
			2.2. Verbindlichkeiten aus kredit-ähnlichen Rechtsgeschäften		
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.067.427,85	1.664.714,57
			2.4 Transferverbindlichkeiten	299.458,53	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	38.577,52	-110.908,84
			3. Rückstellungen	13.300.173,97	13.527.753,38
			4. Passive Rechnungsabgrenzung		
Bilanzsumme	20.465.049,37	21.422.250,14	Bilanzsumme	20.465.049,37	21.422.250,14